

Reinhold BÄRENZ, *Der Gang auf dem Wasser. Priester und Gemeinde auf dem Weg*. Regensburg: Pustet 1989. 125 S. Ausgehend von einer Feststellung des nach dem 2. Vatik. neu erstellten Meßbuchs (InstMR 7): „In der Messe wird das Volk Gottes zu einer Gemeinschaft unter dem Vorsitz des Priesters zus. gerufen“, bemerkt Vf., daß dies eigentlich nicht nur von der Euch. gilt. Vielmehr gehören Priester u. Gemeinde grundlegend zusammen. Ein gesch. Rückblick (A) zeigt auch, wie sich die beiden „Partner“ mehr u. mehr zum „Gegenüber“ entwickelten. Doch seit dem 2. Vatik. hat die Gemeinde neu ihre Verantwortung entdeckt, ist auf dem Weg, „als Gemeinde Objekt der Sorge um den ganzen Menschen“ zu werden. Von daher darf auch der Priester nicht unbeweglich stehen bleiben. Im folgenden Abschnitt B, *Geistliche Erschließung*, erläutert Vf., wie beide – Priester u. Gemeinde – ihr genuines Verhältnis zueinander wiedergewinnen können. Der Schlußteil C, *Wege zur Verwirklichung*, erörtert praktische Möglichkeiten des Miteinander. Die Lit. spielt bei allen Überlegungen eine wichtige Rolle.

H. R.